



"Die kleine Raupe Nimmersatt" war das zweite Buch des Kinderbuchautors und -illustrators Eric Carle und blieb zugleich bis heute sein erfolgreichstes Werk. Die kleine Geschichte der „Nimmersatt“, die im März 1969 zunächst in die amerikanischen Buchläden kam, wurde in 47 Sprachen übersetzt und weltweit 29 Millionen Mal verkauft.

Kurzfassung des Inhalts:

Eine knallgrüne Raupe schlüpft aus dem Ei, sie ist hungrig. „Am Montag fraß sie sich durch einen Apfel, aber satt war sie noch lange nicht. Am Dienstag fraß sie sich durch zwei Birnen, aber...“ Am Samstag hat sie noch immer Hunger und frisst sich durch ein Stück Schokoladenkuchen, eine Eiswaffel, eine saure Gurke, einen Lolli, und vieles mehr. Danach ist sie so satt, dass sie Bauchschmerzen bekommt. Am Sonntag gibt es nur noch ein grünes Blatt, dann baut sie sich einen Kokon, zwängt sich zwei



Wochen später heraus und ist ein wunderschöner Schmetterling.

Diese wunderschöne Geschichte spielten die Kinder der Kindertagesstätte Sterntaler Bewohnern unseres Hauses vor. Liebevoll hatten die Kleinen die Raupe, den Schmetterling und die „Leckerbissen“ gemeinsam mit den Erziehern aus Pappkarton gebastelt und hielten sie an den entsprechenden Textstellen an langen Stäben gut sichtbar für das begeisterte Publikum nach oben. Im Anschluß an die Aufführung gab es eine gemeinsame gesunde Stärkung für Jung und Alt mit frischem Obst und Mineralwasser bei der natürlich ein bisschen Schokolade auch nicht fehlen durfte. Schnell war man sich einig, dass ein neuer Termin gefunden werden soll für ein weiteres Wiedersehen. Dann wollen die Kinder gemeinsam mit den Senioren hier für das Haus basteln.

Zusammengetragen von M. Lehmann
Text und Bild siehe Internet: www.welt.de/kultur